



MINTcafé Gender

Mono- und/oder Koedukation?!

24. JULI 2025

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Wichtiger Hinweis:



Wir bitten Euch dieses Format mit uns zusammen weiterzuentwickeln, so dass es zu Euren Bedarfen passt!

→ kurze Umfrage jetzt und am Ende der Veranstaltung

Was haben wir heute vor?



1. Kennenlernen und Vernetzen (4er-Gruppen)
2. Kurzer Input zum Thema „Mono- oder koedukativ?“
3. Impulsvortrag von Lore Funk
4. Offene Diskussionsrunde im Hauptraum
5. Feedback, Verabschiedung und Ausblick
6. Café-Bar



Kennenlernen und Vernetzen



- **Kurzer** Check-In zum ersten gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen
- in 4er-Gruppen (zufällige Zuordnung), ca. 8 Minuten
- **Wer bin ich und was mache ich, vor allem in Bezug auf Mädchen und Frauen in MINT? Warum interessiere ich mich für das Thema Mono- und Koedukation? Mit wem will ich mich vernetzen und warum?**
- Viel Spaß beim Kennenlernen und Vernetzen!

Kennenlernen und Vernetzen



- **Willkommen zurück** im Hauptraum!
- Für weitere Vernetzung nutzt gerne unsere **Community-Plattform!**

Mono- vs. Koedukation



Mono- vs. Koedukation – Definition



Monoedukation:

Mädchen und Jungen lernen in getrennten Gruppen.



Koedukation:

Mädchen und Jungen lernen gemeinsam in gemischten Gruppen.



Mono- vs. Koedukation – Schulisch



- **Überblicksarbeiten zeigen:** Kein automatischer Leistungsgewinn durch Mono- oder Koedukation
- Keine systematischen Vorteile monoedukativer Schulen
- **Unterschiede:** Gering, uneinheitlich, kontextabhängig
- Wirkung **nicht allein vom Setting** abhängig



Mono- vs. Koedukation – Außerschulisch



- Wirkung abhängig von pädagogischer Qualität, nicht von Geschlechterzusammensetzung
- **MINT-Feriencamps:** mono- und koedukative Formate können gleichermaßen wirksam sein
- Stärken: **MINT-Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit und MINT-Identität** von Mädchen
- Voraussetzung: **Sorgfältige Konzeption und Umsetzung**



Vorteile von Monoedukation



- Geschützte Lernräume ohne Vergleichsdruck mit Jungen
- Mehr Raum zum **Fragen, Ausprobieren, Reflektieren**
- Weniger Einfluss von **Stereotypen** und **Leistungsängsten**
- Besonders hilfreich bei wenig Vorerfahrung oder Einstiegsangeboten



Vorteile von Monoedukation



- Mädchen aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen: **Bessere Leistungen** in Mathematik & Naturwissenschaften in monoedukativen Gruppen
- Bei Mädchen: **Stärkeres Selbstkonzept** in Physik
- **Mögliche Erklärung:** Was als „typisch Mädchen“ gilt, ist für die Mädchen weniger präsent → Stereotype verlieren an Einfluss



Vorteile von Monoedukation



- **Mädchen mit wenig MINT-Erfahrung:** im geschützten Rahmen Aufbau von Interesse, Motivation und Selbstvertrauen leichter
- **MINT+-Programm (Grundschule):** Selbstwirksamkeit, MINT-Interesse und Lernfreude bei Mädchen in monoedukativen Gruppen höher
- Mehr Raum zum **Fragen & Ausprobieren**



Vorteile von Koedukation



- **Besonders wirksam bei:** Mädchen mit MINT-Vorerfahrung
- Koedukative Formate bieten **soziales Lernen**, vielfältige Interaktionen & Perspektiven
- Übungsräume für **Kommunikation, Kooperation, Teamarbeit**
- Chancen zur **gemeinsamen Reflexion von Geschlechterstereotypen**



Vorteile von Koedukation



- Studien zeigen: Mädchen entwickeln **mehr Selbstvertrauen**
- Stärkung der **Kommunikations- und Teamkompetenzen**
- Besonders hilfreich, wenn das Ziel nicht nur fachliche Auseinandersetzung, sondern auch **Vorbereitung auf vielfältige Berufskontexte** ist



Vorteile von Koedukation



- Entscheidend: **Qualität der Umsetzung**, nicht das Setting an sich
- Erfolg koedukativer Formate: abhängig von **sensibler Gestaltung für unterschiedliche Ausgangslagen**
- **Erfolgsfaktoren:** vielfältige Vorbilder, gendersensible Didaktik, gezielte Unterstützung



Für beide Settings gilt:



- **Nicht das Setting allein ist entscheidend**
- Sondern: Pädagogische Qualität sorgfältig geplanter, zielgruppengerechter Formate & Programme
- **Stärken:** MINT-Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit & Motivation von Mädchen
- **Erfolgsfaktoren:** Kooperatives Lernen, alltagsnahe Inhalte, inspirierende Vorbilder, Raum für Selbstwirksamkeit und eigene Erfahrungen



Was heißt das für die Praxis?



- **Entscheidung für mono- oder koedukativ:** nicht pauschal, sondern zielgruppenspezifisch und kontextabhängig
- Leitfrage: „**Was brauchen die Mädchen – wann – wie – wofür?**“



Fragen für die Planung



- **Wo stehen die Mädchen?** Monoedukativ oft hilfreich für erste Zugänge. Koedukativ oft passend zur Weiterentwicklung.
- **Was ist das Ziel?** Selbstvertrauen stärken oder Berufsorientierung? In beiden Settings möglich!
- **Was steht im Vordergrund?** Geschützter Rahmen (monoedukativ) vs. Vielfalt und Austausch (koedukativ)?
- **Wie ist das Angebot gestaltet?** Kooperation, Reflexion, weibliche Vorbilder? Wichtige Elemente für beide Settings!



Empfehlungen unabhängig vom Setting



- **Zielgruppenorientiert planen:** Alter, Interessen, Vorerfahrungen berücksichtigen.
- **Freiräume schaffen:** Selbstwirksamkeit durch Praxisbezug & kooperatives Lernen
- **Reflexion ermöglichen:** Austausch über Erfahrungen, Rollenbilder und Perspektiven
- **Langfristig denken:** Nicht nur Impulse wichtig, sondern nachhaltiges, gendersensibles Gesamtkonzept



Fazit: Mono- und/oder Koedukation?!



- **Nicht „entweder – oder“,** sondern „Was brauchen die Mädchen – wann – wie – wofür?“
- **Wichtig:** Setting bewusst wählen & Zielgruppe im Blick behalten



So viel zur Theorie ...



Impulsvortrag von Lore Funk



Offene Frage- und Diskussionsrunde



Vielen Dank für Eure aktive Teilnahme!



Veranstaltungshinweise:

- **14. August 2025:** Community-Plattform: Updates und Austausch
- **20. August 2025:** MINT-DataLab: MINT-Daten verstehen und nutzen
- **25. September 2025:** MINTcafé Gender zum Thema Sense of Belonging
- **Monatlich:** Sprechstunde zu MINT & Gender, auch nach Vereinbarung per E-Mail an michael.heilemann@mint-vernetzt.de



- Robinson, D. B., Mitton, J., Hadley, G., & Kettley, M. (2021). Single-sex education in the 21st century: A 20-year scoping review of the literature. *Teaching and Teacher Education*, 106, 103462. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2021.103462>
- Ciftci, S. K., Karadag, E., & Cin, F. M. (2024). Between gendered walls: Assessing the impact of single-sex and co-education on student achievement, self-confidence, and communication skills. *Women's Studies International Forum*, 107, 103003. <https://doi.org/10.1016/j.wsif.2024.103003>
- Pahlke, E., Hyde, J. S., & Allison, C. M. (2014). The effects of single-sex compared with coeducational schooling on students' performance and attitudes: A meta-analysis. *Psychological Bulletin*, 140(4), 1042–1072. <https://doi.org/10.1037/a0035740>
- Roberts, K., & Hughes, R. (2019). Girls' STEM identity growth in co-educational and single-sex STEM summer camps. *The Journal of STEM Outreach*, 2(1). <https://doi.org/10.15695/jstem/v2i1.07>



- Sanders, M. M., Calabrese, J. E., Gooden, M., & Capraro, M. M. (2024). STEMing together: A comparison of co-ed and all-female informal learning environments. *Journal of Research in Innovative Teaching & Learning*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1108/JRIT-10-2023-0163>
- Smith, A., & Evans, T. (2024). Gender gap in STEM pathways: The role of gender-segregated schooling in mathematics and science performance. *New Zealand Journal of Educational Studies*, 59(1), 269–287. <https://doi.org/10.1007/s40841-024-00320-y>
- Kessels, U., & Hannover, B. (2008). When being a girl matters less: Accessibility of gender-related self-knowledge in single-sex and coeducational classes and its impact on students' physics-related self-concept of ability. *The British Journal of Educational Psychology*, 78, 273–289. <https://doi.org/10.1348/000709907X215938>
- Ma, L., Luo, H., Liao, X., & Li, J. (2022). Impact of gender on STEAM education in elementary school: From individuals to group compositions. *Behavioral Sciences*, 12(9). <https://doi.org/10.3390/bs12090308>



Susanne Schober
susanne.schober@mint-vernetzt.de

Dr. Michael Heilemann
michael.heilemann@mint-vernetzt.de

www.mint-vernetzt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung